

DIN ISO/TR 56004:2020-07 (D)

Innovationsmanagement Assessment - Leitfaden (ISO/TR 56004:2019)

Inhalt	Seite
Nationales Vorwort	4
Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise	5
Vorwort	6
Einleitung	7
1 Anwendungsbereich.....	8
2 Normative Verweisungen	8
3 Begriffe	8
4 Gründe für die Durchführung eines Innovationsmanagements Assessments	10
5 Auswahl des IMA-Ansatzes.....	11
5.1 Allgemeines	11
5.2 Verständnis verschiedener IMA-Ansätze	11
5.2.1 Leistungskriterien für das Innovationsmanagement.....	13
5.2.2 Optionen für die Umsetzung des IMA.....	13
5.3 Art und Qualität der IMA-Ergebnisse.....	14
5.4 Formate von IMA-Ergebnissen.....	15
6 Der IMA-Prozess	15
7 Vorbereitung des IMA	17
7.1 Strategische Absicht und Umfang des IMA	17
7.2 Für die Organisation geeignete Gestaltung des IMA	18
7.3 Erwartete Ergebnisse des IMA	18
7.4 Leistungskennzahlen für das IMA.....	19
7.5 Ressourcenbedarf (intern und extern)	19
7.6 Fähigkeit und Bereitswilligkeit der Organisation zur Veränderung.....	20
7.7 Vorbereitung für die Einrichtung des IMA	20
8 Durchführen des IMA	22
8.1 Einrichten von Tool(s)	22
8.2 Datenerfassung (quantitativ und qualitativ)	22
8.3 Datenanalyse	23
8.3.1 Datenbereinigung.....	23
8.3.2 Interpretation von Daten und Feststellen von Lücken	24
9 Abschließen des IMA	24
9.1 Dokumentieren von Ergebnissen.....	24
9.2 Struktur und Inhalt des IMA-Berichts	25
9.2.1 Beispiele für Datenanalyseergebnisse, die nach Fachgebiet/Thema organisiert sind	25
9.2.2 Beispiele von Datenanalyseergebnissen, die nach Dringlichkeit oder Komplexität strukturiert sind	26
9.3 Kommunikation der IMA-Ergebnisse	26
9.4 Empfehlungen zur Verbesserung des Innovationsmanagements	27
10 Verbesserung des IMA selbst.....	28
10.1 Empfehlungen zur Verbesserung des IMA	28
10.2 Planung der Weiterentwicklung zukünftiger IMAs.....	29
10.3 Umsetzung der geplanten Maßnahmen	29

Anhang A (informativ) Grundsätze des IMA	30
A.1 Einleitung.....	30
A.2 PIMA 1 – Wertsteigerung für die Organisation und die interessierten Parteien	30
A.2.1 Erklärung.....	30
A.2.2 Begründung.....	30
A.2.3 Wesentliche Vorteile	31
A.2.4 Maßnahmen, die als Ergebnis des IMAs ergriffen werden können.....	31
A.3 PIMA 2 – Hinterfragen der Strategie und Ziele der Organisation.....	31
A.3.1 Erklärung.....	31
A.3.2 Begründung.....	31
A.3.3 Wesentliche Vorteile	32
A.3.4 Maßnahmen, die als Ergebnis des IMAs ergriffen werden können.....	32
A.4 PIMA 3 – Motivieren und Mobilisieren für die Entwicklung der Organisation	32
A.4.1 Erklärung.....	32
A.4.2 Begründung.....	32
A.4.3 Wesentliche Vorteile	33
A.4.4 Maßnahmen, die als Ergebnis des IMAs ergriffen werden können.....	33
A.5 PIMA 4 – Rechtzeitigkeit und Zukunftsorientierung.....	34
A.5.1 Erklärung.....	34
A.5.2 Begründung.....	34
A.5.3 Wesentliche Vorteile	34
A.5.4 Maßnahmen, die als Ergebnis des IMAs ergriffen werden können.....	34
A.6 Berücksichtigung des Kontextes und Förderung der Übernahme bewährter Praxis.....	35
A.6.1 Erklärung.....	35
A.6.2 Begründung.....	35
A.6.3 Wesentliche Vorteile	35
A.6.4 Maßnahmen, die als Ergebnis des IMAs ergriffen werden können.....	35
A.7 Flexibilität und Ganzheitlichkeit.....	36
A.7.1 Erklärung.....	36
A.7.2 Begründung.....	36
A.7.3 Wesentliche Vorteile	36
A.7.4 Maßnahmen, die als Ergebnis des IMA ergriffen werden können	36
A.8 Wirksamkeit und Zuverlässigkeit des Prozesses	36
A.8.1 Erklärung.....	36
A.8.2 Begründung.....	36
A.8.3 Wesentliche Vorteile	37
A.8.4 Maßnahmen, die als Ergebnis des IMAs ergriffen werden können.....	37
A.9 Anwendung der PIMA	37
Anhang B (informativ) Darstellung der Ergebnisse des IMAs (Beispiele für Visualisierungen)	38
B.1 Allgemeines.....	38
B.2 Visualisierungen, die aggregierte Ergebnisse darstellen.....	38
B.3 Visualisierungen, die detaillierte Ergebnisse darstellen	39
Literaturhinweise	42